

**HESSISCHER LANDTAG****Änderungsantrag**05.03.2026
HHA**Fraktion der AfD**

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über
die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das
Haushaltsjahr 2026 (Haushaltsgesetz 2026) in der Fassung der
Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses
Drucksache 21/3503 zu Drucksache 21/2971

Inhalt des Antrags: **Kürzung unspezifischer Angebote für Personen mit hohem sozialpädagogischen Förderbedarf**

Einzelplan **08** **Hessisches Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales**

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 08 06 Bezeichnung Freiwillige Transferleistungen

Produktnr. 060 Bezeichnung Arbeitswelt Hessen

Veränderungen in Euro		2026		
		von	um	auf
Produkterfolgsplan				
Nr.	Bezeichnung			
7	Summe Erträge	20.144.800	0	20.144.800
14	Summe Aufwendungen	80.199.200	-65.905.900	14.293.300
Liquidität				
Einnahmen				
Ausgaben				

Weitere Änderungsbedarfe (Verpflichtungsermächtigungen, Stellen, Kennzahlen etc.)

Streichung von zwei Drittel der jährlichen Verpflichtungsermächtigungen

Inhaltliche Erläuterung/Begründung des Änderungsantrags

Eine Reihe der hier aufgeführten Leistungen sind auch Inhalt anderer Förderprodukte. Im Jahr 2026 bedarf es daher zusätzlich zu den abfinanzierenden Mitteln keiner weiteren Liquidität. Zur Erfüllung von Aufgaben, die auch von der Fraktion der AfD im Hessischen Landtag als wesentlich anerkannt werden, verbleibt für die Folgejahre ein Drittel des Volumens der Verpflichtungsermächtigungen.

Wiesbaden, 05.03.2026

Für die Fraktion
der AfD
Der Fraktionsvorsitzende:

Robert Lambrou